



Wien, September 2023

## **FREERIDE FILMFESTIVAL – Medieninformation**

Stichworte: Freeride Filmfestival, Filmtour, Kino, Skifilm, Snowboardfilm, Sport, Skifahren, Snowboarden, Tiefschnee, Powder, Big Mountain, Freestyle, Urban Skiing, Storytelling, Arthouse Cinema

[www.freeride-filmfestival.com](http://www.freeride-filmfestival.com)

## **Freeride Filmfestival 2023:**

### **All in – Action, Weiblichkeit, Kunst, Leidenschaft**

**FFF Prime Tour:** 03.–18. November 2023 in Österreich, Deutschland und der Schweiz

**FFF Cinema Edition:** ab 19. November 2023 in rund 50 Kinos im DACH-Raum sowie in Italien, der Slowakei und den Benelux-Ländern

**Das Freeride Filmfestival (FFF) wird heuer noch mehr Menschen erreichen. Neben der bewährten PRIME TOUR vom 3. bis 18. November 2023 wird die CINEMA EDITION auf rund 50 Kinos europaweit ausgedehnt. Das Programm unter dem Motto „FOREVER RIDE“ deckt ein weites Spektrum ab: von schonungsloser Ski-Action und dem weiblichen Zyklus über verspielte Dystopie und wortlose Schönheit bis zu arktischen Abenteuern und einem Snowboardfilm über die Magie des Kurvenfahrens.**

„Es ist faszinierend, wie viele erstklassige Produktionen dieses Jahr um einen FFF-Startplatz ins Rennen gegangen sind. Unter den mehr als 50 Einreichungen waren rund 20 richtige Highlights dabei – noch nie ist uns die Auswahl der Filme so schwergefallen“, erzählt Harry Putz, Co-Organisator des größten Freeride Filmfestivals in Europa. „Nach langen und intensiven Diskussionen haben wir uns für sechs Hochkaräter entschieden, die mit ihren Themen und Zugängen unseren Zeitgeist exakt treffen. Beeindruckt hat uns sowohl die unbeirrbare Leidenschaft sämtlicher Protagonistinnen und Protagonisten als auch die kreative und individuelle Umsetzung. Als gemeinsamen Nenner aller Produktionen haben wir den Slogan ‚FOREVER RIDE‘ herausgefiltert.“

So wollen in „THE BLONDES“ drei skiverrückte Freundinnen aus Kanada und Norwegen nichts anderes als einfach immer nur Skifahren. „Es sind die fettesten Lines und die härteste Freeride-Action, die je von Frauen in einem Film zu sehen war – sowohl technisch als auch von den unfassbar schönen Aufnahmen her“, erklärt Volker Hölzl, der zweite Co-Organisator des FFF. Auch in der feinfühlig inszenierten Produktion „CYCLES“ sind

# FREERIDE FILM FESTIVAL

ausschließlich Freeriderinnen am Werk und am Wort. Neben feinsten Powder- und Freestyle-Shots berichten sie offen und ehrlich darüber, welche transformative Kraft in ihrem Menstruationszyklus liegt und wie sie damit bei der Ausübung ihres Sports umgehen.

## **Arty by nature**

Im zeitlosen Snowboardfilm „LEFT RIGHT“ geht es ausschließlich ums Kurvenfahren, doch Samuel McMahon inszeniert das Thema so grandios, dass einem der Atem stockt. Auf der Suche nach dem perfekten Turn stößt der Filmemacher auf coole Charaktere wie Frankreichs Freestyle-Legende Mathieu Crepel und auf traumhafte Orte – von den Alpen bis nach Japan. In „22 HOURS“ wiederum machen sich die Südtiroler Brüder Matthias und Jakob Weger auf den Weg in die norwegischen Lyngen Alps. Trotz extremer Wetterverhältnisse wollen sie 350 Kilometer nördlich des Polarkreises in ihre Arctic Dreamline finden.

Fast ohne Worte, dafür mit umso beeindruckenderen Bildern überzeugen die letzten beiden Filme. „PROJECTION“ sorgt dabei für eine „Lost Places“-Stimmung in bester Arthouse-Manier: Ein Team aus Skifahrern und Snowboardern frönt in den verlassenem Anlagen und Landschaften ehemaliger Skigebiete ihrem Spieltrieb. Subtil weist der Film auch auf drängende Themen wie Klimawandel und kapitalistische Ausbeutung hin. In „PURITY“ erzeugt Regisseur Lukas Schäfer eine wunderbar meditative Reise ins Innere – aus der Dunkelheit ins Licht, aus dem Alleinsein in die Gemeinsamkeit. Hauptdarsteller ist die Natur, und Snowboarder Gabriel Indrist & Friends geben sich mit sportlich herausragenden Nebenrollen zufrieden. Der Film kommt bestens ohne auch nur ein gesprochenes Wort aus.

## **Das passende Kino gleich in der Nähe**

Die FFF PRIME TOUR mit ihren 10 Stopps in renommierten Kinos in Österreich, Deutschland und der Schweiz läuft von 3. bis 18. November 2023. Wie gehabt gibt es in jeder Location eine Live-Moderation auf der Bühne sowie Interviews mit den Athlet:innen und Filmemacher:innen. Auch eine eigene Meet-and-Greet-Area, um sich mit den Protagonist:innen der Filme persönlich auszutauschen, steht wieder bereit.

Neu ist heuer, dass die FFF CINEMA EDITION, die mit On-Screen-Moderation und reduzierteren Eintrittspreisen überzeugt, bedeutend ausgeweitet wird. „Mit dieser zweiten Schiene des Festivals wollen wir noch mehr Menschen mit unserem einzigartigen Programm erreichen und insgesamt internationaler werden“, erklärt Volker Hölzl. „So arbeiten wir nicht nur mit Kinos in der DACH-Region, sondern auch in Italien, der Slowakei und den Benelux-Ländern zusammen. In Summe sind es rund 50 Locations.“

## Die Filme im Kurzüberblick

### **The Blondes – How Did We Get Here?**

Janelle Yip, Emily Childs (beide CAN) und Tonje Kvivik (NOR) nennen sich „The Blondes“ und kennen nur ein Gas: Vollgas. Die drei sind aber keine kopflosen Draufgängerinnen, sondern erobern ganz bewusst Männerdomänen wie Big Mountain Skiing, Wildfeuer-Bekämpfung und Helikopter-Fliegen. Dieses sympathische Porträt dreier Freundinnen ist der wohl feministischste Ski-Actionfilm in der FFF-Geschichte. Wahrlich großes Freeride-Kino – optisch wie musikalisch – von Clay Mitchell, der von Hollywood-Produktionen und großen Werbespots bis hin zu Abenteuer- und Dokumentarfilmen alles gemacht hat.

### **Cycles**

Wie gehen Sportlerinnen mit ihrem Menstruationszyklus um und wie wirkt er sich auf ihre Leistungsfähigkeit aus? Johanna Brunner und Anjuna Hartmann wollen mit ihrer ebenso experimentellen wie actiongeladenen Produktion „Cycles“ nicht nur ein Tabuthema aufbrechen, sondern auch zur Stärkung von weiblichen Spitzen-Athletinnen beitragen: „Unser Film soll Frauen im Freeride-Sport sichtbarer machen und sie dazu inspirieren, ihre Träume und Ziele im Outdoor-Bereich zu verfolgen.“

### **Left Right**

Ein Snowboard-Film, in dem das Kurvenfahren im Mittelpunkt steht und niemand den Boden verlässt. „Auf dieses Projekt habe ich die letzten zehn Jahre hingearbeitet“, erklärt Regisseur Samuel McMahon. „Ich hoffe, er sorgt für Gänsehaut und den einen oder anderen Lacher, und zeigt nebenbei einige unglaubliche Menschen, Styles und Turns.“ Zusätzlich streut er tiefgründige Erkenntnisse übers Kurvenfahren ein, denn eines ist klar: Ob man in einen Sprung hineinfährt, über exponierte Faces fetzt, durch Wälder schwebt oder seine erste Snowboardstunde nimmt – der Turn ist das Herzstück des Sports.

### **22 HOURS – Arctic Dreamlines**

Die Südtiroler Weger-Brüder lieben Herausforderungen und Abwechslung: Beide waren Weltklasse-Kajakfahrer, aber sind auch leidenschaftliche Gleitschirmflieger, Basejumper, Freerider – und Content Creators, die mit ihren Clips auf Social Media regelmäßig viral gehen. Der Winter 2022/23 ist für die beiden im Mai eigentlich schon beendet – ehe sie von einem aufziehenden Sturm und riesigen Neuschneemassen in den norwegischen Lyngen Alps erfahren. Also, nix wie hin und das Abenteuer kann beginnen.

# **FREERIDE FILM FESTIVAL**

## **Projection**

Mit ausdrucksstarker Bildsprache und minimalistischer Kommentierung gelingt Regisseur Richard Buchner ein makaber schönes Bild von aufgelaassenen Skigebieten. Assoziationen zu Klimawandel, Umweltverschmutzung und kapitalistischen Machenschaften sind ebenso vorhanden wie eine Parodie auf die Zukunftsfähigkeit des alpinen Wintertourismus. Weil sich junge Shredder jene Orte aneignen, an denen dieser Tourismus bereits gescheitert ist – durch nachhaltige Mittel wie Skitouren, Urban Skiing und Kunst. Wichtiger Side-Fact: Der Film wurde ohne finanzielle Unterstützung von Sponsoren produziert.

## **Purity**

Regisseur Lukas Schäfer stellt in dieser non-verbalen und zugleich atmosphärisch epischen Erzählung die Natur ganz selbstverständlich in den Vordergrund. Dazwischen sorgen Gabriel Indrist und seine Freunde für gediegene, hochklassige Freeride-Action, die sich wunderbar in die Story einfügt. Ein perfekter Film für Tage, an denen man keine Lust mehr hat, zu reden oder anderen beim Reden zuzuhören. Denn manchmal reicht es, sich von der Schönheit der Bilder und der Magie des Lebens verzaubern zu lassen.

## **Daten der FFF PRIME TOUR 2023**

- 03.11. 20:00 - 23:00 ZELL AM SEE / KAPRUN, Burg Kaprun
- 09.11. 19:00 - 22:00 INNSBRUCK, Metropol Kino
- 10.11. 19:00 - 22:00 ZÜRICH, blue Cinema Abaton
- 11.11. 19:00 - 22:00 ENGELBERG, Kursaal
- 12.11. 19:00 - 22:00 SCHRUNS, Kulturbühne
- 13.11. 19:00 - 22:00 STUTTGART, Gloria Kino
- 14.11. 19:00 - 22:00 FREIBURG / BREISGAU, Bürgerhaus Seepark
- 15.11. 19:30 - 22:30 MÜNCHEN, Mathäser Filmpalast
- 16.11. 20:00 - 23:00 WIEN, Gartenbaukino
- 18.11. 19:00 - 22:00 ANDERMATT, Konzerthalle

## **FFF CINEMA EDITION 2023**

In 50 Kinos europaweit – von Antwerpen und Rotterdam über Karlsruhe und Berlin bis Bratislava, Graz und Vahrn in Südtirol

Mehr Infos zu den Daten und Locations unter:

<https://freeride-filmfestival.com/termine-freeride-filmfestival/>



## Details zu den einzelnen Filmen:

<https://freeride-filmfestival.com/filme-2023>

**Fotos:** [freeride-filmfestival.com/presse/](https://freeride-filmfestival.com/presse/)

**Instagram:** [instagram.com/freeridefilmfestival](https://www.instagram.com/freeridefilmfestival)

**Facebook:** [facebook.com/freeridefilmfestival](https://www.facebook.com/freeridefilmfestival)

**Vimeo:** <https://vimeo.com/channels/freeridefilmfestival>

Für Rückfragen über das Festival selbst bzw. für Interview-Anfragen mit Athletinnen & Athleten sowie Filmemacherinnen & Filmemachern kontaktieren Sie uns bitte. Weitere Pressefotos sowie Filmmaterial gerne auf Anfrage.

### Pressekontakt Österreich:

Volker Hölzl

Tel: +43-699-11025964

E-Mail: [volker@freeride-filmfestival.com](mailto:volker@freeride-filmfestival.com)

### Pressekontakt Deutschland & Schweiz:

Gerti Ring

Tel: +49-171-7845519

E-Mail: [gerti@ring-pr.de](mailto:gerti@ring-pr.de)